

Groß- und Kleinschreibung Übung 1: Gemischt



Als Erstes lass uns testen, ob du noch weißt, was ein Substantiv, ein Verb und ein Adjektiv ist.

1.) Schreibe mit 1-2 Sätzen auf, wofür ein Substantiv, ein Verb bzw. ein Adjektiv

gebraucht wird bzw. was sie sind.				
Subs	stantive sind			
Verben sind				
Adjektive sind				
2 \ E	intechnida oh das Wort graf	l odor klajngoschrichen worden muss		
<u> </u>	intscheide, ob das wort groß	3- oder kleingeschrieben werden muss.		
1.)	Ich finde die	(werbung/Werbung) sehr lustig.		
2.)	Können wir beide uns mal	(unterhalten/Unterhalten)?		
3.)	Ich habe die	(unterhaltungen/Unterhaltungen) mit meinen Opa geliebt.		
4.)	Er hat das	(falsche/Falsche) getan.		
5.)	Wir fliegen bald in die	(vereinigten/Vereinigten) Staaten von Amerika.		
6.)	Sie	_ (liest/Liest) jede Woche ein Buch.		
7.)	(sie/Sie)	hatte keine Wahl.		
8.)	Er hasst den	(bösen/Bösen) Mann.		
9.)	Sie wollte nichts	(böses/Böses) tun.		
10.)	Cathy und ich haben zwei	(gesunde/Gesunde) Kinder bekommen.		
11.)	Was tust du für deine	(gesundheit/Gesundheit)?		
12.)	Nicole mag keine	(roten/Roten) Johannisbeeren.		
13.)	Das war eine große	(dummheit/Dummheit).		
14.)	Wir fliegen nach	(berlin/Berlin).		
15.)	John ist 2 Jahre alt	(er/Er) geht bald in den Kindergarten.		
16.)	Sie hat eine sehr	(hohe/Hohe) Stimme.		



Groß- und Kleinschreibung Übung 1: Gemischt



17.)	Er will ganz	(hoch/Hoch) aufs Dach.		
18.)	Hast du das	(leuchten/Leuchten) in seinen Augen gesehen?		
19.)	Das war kein großes	(hindernis/Hindernis).		
20.)	Er badet gerne im	(stillen/Stillen) Ozean.		
3.) Entscheide, ob das Wort groß- oder kleingeschrieben werden muss.				
1.)	Ist Ihnen etwas	(ungewöhnliches/Ungewöhnliches) aufgefallen?		
2.)	Er hört	(eigenartige/Eigenartige) Geräusche.		
3.)	Ich mag das	(braun/Braun) in deinen Augen.		
4.)	Ziehst du morgen das	(blaue/Blaue) Kleid an?		
5.)	Die Stadt war	(menschenleer/Menschenleer).		
6.)	Das ist das	(beste/Beste) daran.		
7.)	Cathy hat mich zum	(lachen/Lachen) gebracht.		
8.)	Beim	(lesen/Lesen) tun mir die Augen weh.		
9.)	Ich	(lese/Lese) gerne.		
10.)	Hast du etwas	(großes/Großes) im Leben getan?		
11.)	Sie macht mir	(angst/Angst).		
12.)	Josef ist eine	(ängstliche/Ängstliche) Person.		
13.)	Wir leben in einer	(kinderfreundlichen/Kinderfreundlichen) Stadt.		
14.)	Die	(kinder/Kinder) sind sehr (freundlich/Freundlich).		
15.)	Sie hat	(sieben/Sieben) Kinder.		
16.)	Er trägt immer eine	(kugelsichere/Kugelsichere) Weste.		
17.)	Wir besuchen das	(siebte/Siebte) Weltwunder.		
18.)	Er geht immer aufs	(ganze/Ganze).		
19.)	Wir danken Ihnen im	(voraus/Voraus).		
20.)	Ich bin	(hundemüde/Hundemüde).		



Groß- und Kleinschreibung Übung 1: Gemischt



4.) Korrigiere den folgenden Text. Wenn du einen Fehler findest, mach einen Kreis darum und setze an die Seite einen Strich.

Sommermärchen Teil 2

Die Geschichte hat nicht wirklich etwas mit einem märchen zu tun, aber für uns deutschen ist es fast wie ein Märchen. Alles begann im Jahr 2006. Nach dem Letzten Titelgewinn unserer Fußballer 1990 wurde der deutsche Fußball richtig schlecht und Langweilig. Wir brauchten einen neuen Trainer mit frischen ideen.

2006 fand die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland statt. Trainer war jürgen klinsmann, der selber früher in der Nationalmannschaft sehr erfolgreich gespielt hatte. Sein Co-Trainer war Joachim Löw. jürgen führte ein neues, offensives Spiel ein, bat Trainer aus Anderen Sportarten um Hilfe und konnte die Spieler motivieren. Während des Turniers passierte etwas ungewöhnliches. Wir spielten endlich wieder tollen Fußball, der spaß machte. Die Straßen waren Menschenleer, weil alle zu Hause fernschauten oder beim Public Viewing waren. Leider verloren wir Ganz bitter im Halbfinale gegen Italien 2:0 kurz vor Ende des Spiels. Ich war Totunglücklich. Trotzdem feierten wir später unsere Fußballer wie helden und dankten Ihnen für den tollen Sommer. Später wurde es das Sommermärchen Genannt.

Nach dem Turnier wurde Joachim Löw der neue Bundestrainer und er machte dort Weiter, wo Jürgen Klinsmann aufgehört hatte. Bei der nächsten Weltmeisterschaft 2010 spielten wir wieder super Fußball, aber verloren auch hier unglücklich gegen die Starken spanier im Halbfinale. Die Jungs taten uns beim zuschauen leid.

2014 fand die Weltmeisterschaft in Brasilien statt. Wir alle dachten, jetzt ist der richtige Zeitpunkt und unsere Jungs hatten es echt verdient. Am anfang lief es nicht so gut. Die letzten beiden Testspiele waren eine enttäuschung, aber direkt beim ersten Spiel gegen portugal besiegten Sie die Portugiesen 4:0. Sie kämpften sich durch das Turnier und gewannen im Halbfinale Sensationell mit 7:1 gegen den Gastgeber brasilien. Im letzten Spiel gegen Argentinien gaben sie noch mal Alles im Finale und gewannen durch ein traumtor von Mario Götze.

Sie haben uns 2014 zum lachen und weinen gebracht und wir bedanken uns für den super Sommer 2014 – das Sommermärchen Teil 2.



Groß- und Kleinschreibung Übung 1: Gemischt



5.) Schreibe in Text in korrekter Schreibweise mit großen und kleinen Wörtern.

CATHY HOMMT VON DEN PHILIPPINEN. BEVOR ICH SIE HENNENGELERNT HABE, WUSSTE ICH NICHTS ÜBER DIESES LAND, AUßER DASS ES DORT HÜBSCHE FRAUEN GIBT. DIE PHILIPPINEN SIND EINE INSELGRUPPE ZWISCHEN CHINA UND AUSTRALIEN UND CA. 11.000 HM VON DEUTSCHLAND ENTFERNT. DAS LAND IST ETWAS HLEINER ALS DEUTSCHLAND, ABER ES LEBEN DORT ETWA 12 MIO. MEHR MENSCHEN ALS BEI UNS. DIE HAUPTSTADT IST MANILA UND LIEGT IM NORDEN DES LANDES. IN MANILA UND DEM BALLUNGSRAUM UM DIE STADT LEBEN ALLEIN 12 MIO. LEUTE.

DIE PHILIPPINEN SIND HEIN TYPISCH ASIATISCHES LAND. DIE LEUTE SIND FAST ALLE HATHOLISCH, SCHREIBEN WIE WIR MIT LATEINISCHEN BUCHSTABEN UND AUF DEN PHILIPPINEN GIBT DIE AMTSSPRACHE IST ENGLISCH. ES VERSCHIEDENE SPRACHEN. ALLE SPRECHEN TAGALOG UND MINDESTENS EINE LOHALE SPRACHE. CATHYS LOHALE SPRACHE IST CEBUANO, AUCH BISAYA GEN*A*NNT. DIESE ENTH*Ä*LT **A**UCH EINIGE SP*A*NISCHE WÖRTER. ΑП SPRACHE. DEM GLAUBEN UND AN VIELEN SACHEN WIE DEM SCHULSYSTEM ERHENNT MAN DEN GROßEN EINFLUSS DER SPANIER UND AMERIHANER.

...

6.) Schreibe in Text in korrekter Schreibweise mit großen und kleinen Wörtern.

das land hat viel zu bieten und ein urlaub auf den philippinen lohnt sich in jedem fall. es gibt viele traumhafte inseln und strände, wie man sie von den postkarten kennt. es gibt exotisches essen, hahnenkampf und tolle sehenswürdigkeiten wie die "chocolate hills" auf der insel bohol. die philippinen haben genug rohstoffe und aus dem tourismus könnte man viel machen, aber leider sind die politiker sehr korrupt und das geld fließt nicht in industrie und infrastruktur, sondern in die taschen der korrupten leute an der macht. daher geht es nur einer handvoll leuten gut und der großteil der bevölkerung lebt in großer armut.

man könnte jetzt denken, auf den philippinen sind die meisten menschen sehr traurig und laufen in alten, kaputten sachen durch die straßen. genau das gegenteil ist der fall. insbesondere die frauen laufen mit frisch gewaschenen haaren und in sauberen jeans und t-shirts herum, auch wenn sie nur eins oder zwei davon haben. die leute singen für ihr leben gerne und es wird viel gelacht. auch wenn sie ausländern gegenüber etwas scheu sind, haben sie doch fast immer ein lächeln auf den lippen. für mich gehören die filipinos zu den glücklichsten menschen der welt. es liegt wohl auch daran, dass der familiäre zusammenhalt nirgendwo so groß ist wie in diesem land.